

KAPITAL MARKT

EINE BEFRAGUNG VON INVESTMENTBANKERN IN DEUTSCHLAND

PANEL I / 2015

*Entwicklung des deutschen Marktes
für Börsengänge 2015*

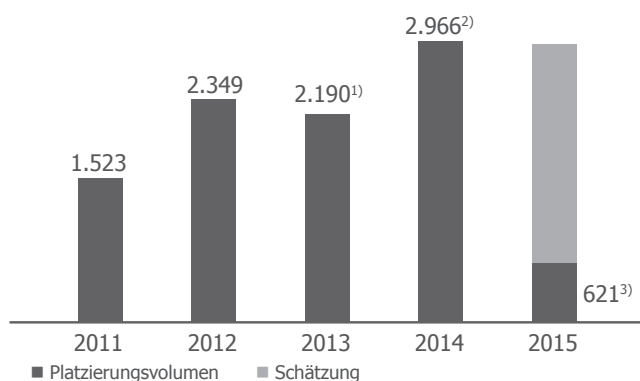
Whitepaper für kapitalmarktrelevante
Hintergründe · Thesen · Meinungen · Statistiken

H1/2015: Aktuelles Meinungsbild zum Kapitalmarkt

Kapitalmarktumfeld Deutschland und global:

- In der letzten Ausgabe des Kapitalmarktpanels mit dem Schwerpunktthema IPO (Q2/2014) schätzten die befragten Banker, dass es 2014 am Frankfurter Börsenplatz 10 bis 11 Neuemissionen bei einem Platzierungsvolumen von insgesamt knapp 2 Mrd. EUR geben werde.
- Abzüglich der Privatplatzierung des Automobilzulieferers Hella im Oktober 2014 hat sich die diese Erwartung des Panels bestätigt (9 Börsengänge im Regulierten Markt und 1 Börsengang im Entry Standard – Rocket Internet). Aufgrund des hohen Platzierungsvolumens von Rocket Internet wurden über Börsengänge insgesamt fast 3 Mrd. EUR eingespielt.
- Nach den erfolgreichen Börsengängen von Tele Columbus und Ferratum wurden 2015 insgesamt bisher 621 Mio. EUR platziert. Für das Gesamtjahr 2015 erwarten die Panelteilnehmer ein Platzierungsvolumen mindestens auf dem Niveau des Vorjahres. Eine Minderheit von 8 % der Befragten erwartet ein Volumen von mindestens 5 Mrd. EUR. Der deutsche Primärmarkt für Börsengänge folgt damit dem globalen Trend: EY erwartet 2015 ein weltweit wachsendes IPO-Umfeld, das u.a. von Private Equity-Exits vorangetrieben wird.
- Der Primärmarkt für Mittelstandsanleihen steht seit der Einstellung des Mittelstandssegmente an den Börsen Düsseldorf und Stuttgart unter Druck und muss aus Sicht vieler Marktbeobachter weiter an Reife gewinnen.

Platzierungsvolumen Regulierter Markt und Entry Standard 2011 - 2015 (in Mio. EUR)

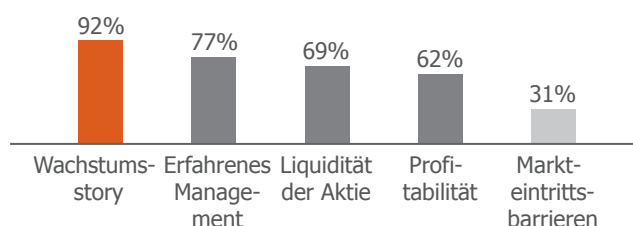


(Quelle 2011-2014: Börse Frankfurt; 1) Wert 2013 ohne das Zweitlisting der RTL Group; 2) Wert 2014 ohne Privatplatzierung der Hella KGaA 3) Wert für 2015 von Tele Columbus und Ferratum)

Key Findings Kapitalmarktpanel H1/2015

- Einflussfaktoren der Kapitalmarktentwicklung: Wichtig sind aus Sicht der Befragten vor allem die Fundamentaldaten der Unternehmen (57%), die Staatsanleihekäufe der EZB (57%), die Lösung der griechischen Staatsschuldenkrise (50%) sowie das geopolitische Umfeld (43%).
- Branchenausblick: Für den Technologiesektor gibt es erneut die Bestnote (1,07), der Automobilsektor hat sich stark verbessert (1,36). Der Ausblick für Versicherungen wird negativ (2,36).
- IPO-Jahr 2015: Der Großteil der befragten Banker erwartet in beiden Halbjahren 2015 jeweils optimistische 6 bis 10 Börsengänge, wobei die Erwartungen etwas deutlicher auf dem ersten Halbjahr 2015 liegen. Die Befragten erwarten 2015 vorrangig Börsengänge im Regulierten Markt und ein Emissionsvolumen auf dem Niveau des Vorjahres (2014: 2.966 Mio. EUR).
- Mittelstandsanleihen 2015: Die Befragten erwarten jeweils mit deutlicher Mehrheit nur 1 bis 5 Emissionen von Mittelstandsanleihen in beiden Halbjahren 2015.
- IPO-Branchen: Die IPO-Kandidaten für das laufende Jahr kommen aus Sicht der Befragten aus dem Technologiesektor (83%), dem Immobiliensektor (58%) sowie dem klassischen Maschinenbau und dem Handel (jeweils 33%).
- IPO-Voraussetzungen: Die Panelteilnehmer nennen hier vor allem eine überzeugende Wachstumsstory (92%) und ein erfahrenes Management (77%) der Börsenkandidaten sowie die Erwartung eines liquiden Handels der Aktien nach dem IPO (69%).

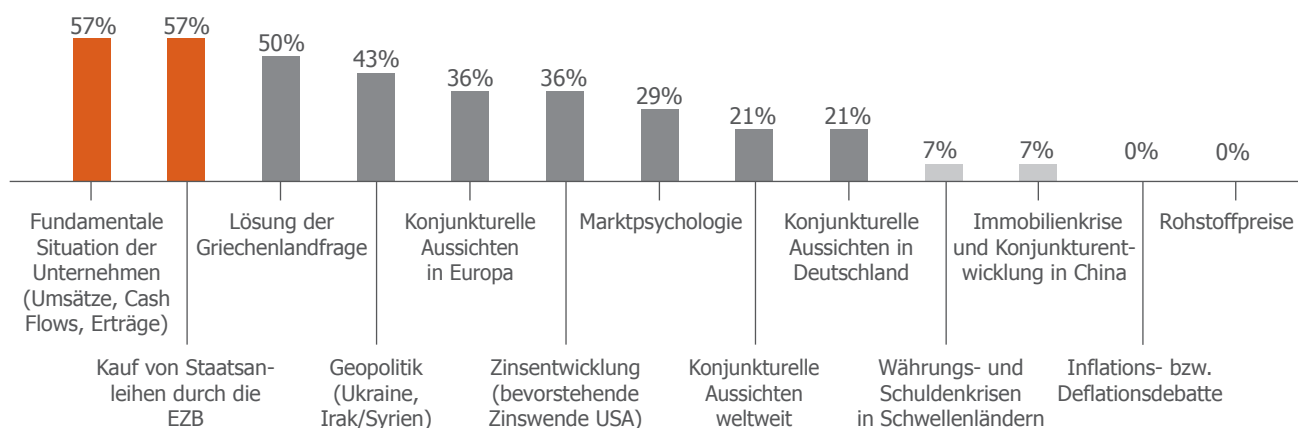
Welche Anforderungen stellen Investoren derzeit an IPO-Kandidaten?



IV/2015 | Allgemeiner Teil

Frage 1:

Welches sind Ihrer Meinung nach die entscheidenden Einflussfaktoren für die Kapitalmarktentwicklung in Deutschland auf Sicht der nächsten sechs Monate?

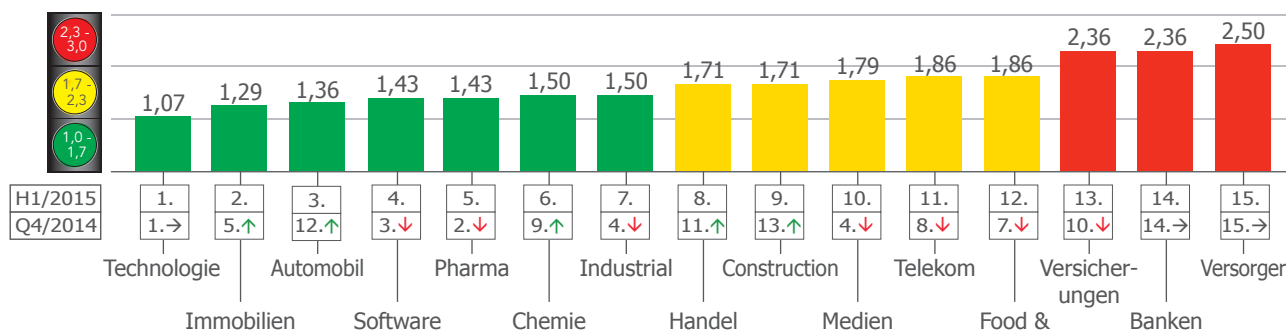


Kommentar

Die Fundamentaldaten der Unternehmen werden von den Befragten wie im Vorquartal als wichtigster Faktor genannt (57%); die expansive Geldpolitik der EZB (57%) und die Verhandlungen um die griechischen Schulden (50%) haben aber aufgeschossen. Auch die weiterhin hohe Bedeutung der Geopolitik (43%) sowie der konjunkturellen Aussichten in Europa (36%) deuten auf eine gewisse Verunsicherung der Marktteilnehmer hin.

Frage 2:

Wie schätzen Sie die Aussichten der folgenden Branchen auf Sicht der nächsten 6 Monate ein?



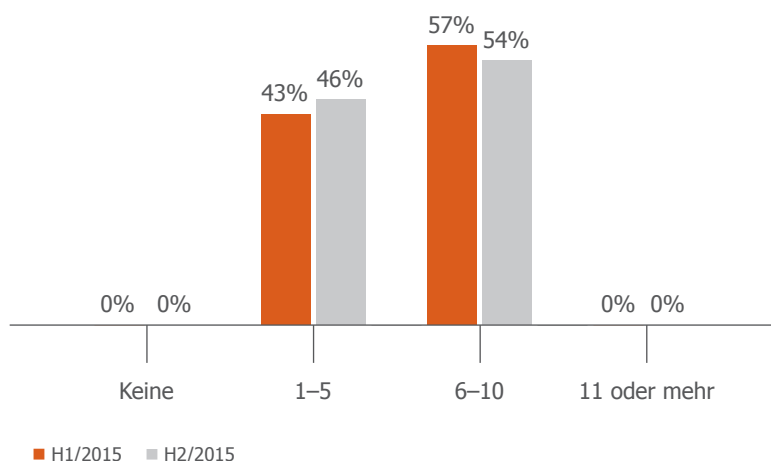
Kommentar

Im Vergleich zur letzten Befragung ist die Spitzengruppe wieder gewachsen und das Mittelfeld dünner geworden: Der Technologiesektor belegt mit der Note 1,07 weiterhin den Spitzenplatz. Deutlich verbessert hat sich aus Sicht der Befragten der Automobilsektor, der nun mit einer Note von 1,36 auf dem dritten Platz liegt (Q4/2014: 2,17). Im Mittelfeld verschlechterte sich der Bereich Food & Beverages um fünf Plätze (Q4/2014: 1,92); die Versicherer rutschen in die ansonsten unveränderte Schlussgruppe ab (Q4/2014: 2,17).

IV/2015| Allgemeiner Teil

Frage 3:

Wie viele Börsengänge erwarten Sie in Deutschland im ersten (zweiten) Halbjahr 2015?

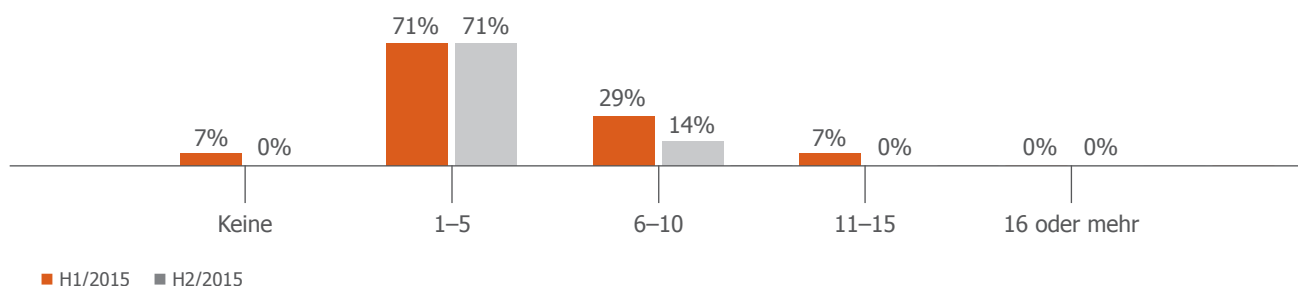


Kommentar

Die Befragten erwarten mehrheitlich 6-10 Börsengänge pro Halbjahr 2015, zeigen aber eine leichte Präferenz (57 % gegenüber 54 %) für das erste Halbjahr 2015. Das IPO-Jahr 2015 startete mit dem Börsengang des Kabelnetzbetreibers Tele Columbus im Januar sowie dem IPO der finnischen Ferratum Oyj, eines Anbieters von Mikrokrediten, im Februar bereits vielversprechend. Dies spiegelt sich im Optimismus der Panelteilnehmer wider.

Frage 4:

Wie viele Emissionen von Mittelstandsanleihen erwarten Sie in Deutschland im ersten (zweiten) Halbjahr 2015?



Kommentar

Der Markt für Mittelstandsanleihen bleibt nach der Einstellung des Mittelstandssegments der Börse Stuttgart und dem Ende des Düsseldorfer Mittelstandsmarkts unter Druck: Die Befragten erwarten mit deutlicher Mehrheit (je 71 %) lediglich 1-5 Emissionen von Mittelstandsanleihen pro Halbjahr. Ein kleiner Teil der Befragten bleibt optimistisch und geht von 11-15 Emissionen im zweiten Halbjahr 2015 aus (7 %) – vermutlich, weil das europäische Niedrigzinsumfeld die Nachfrage nach höher verzinslichen Anlageprodukten dennoch beflügelt.

KAPITALMARKT-PANEL

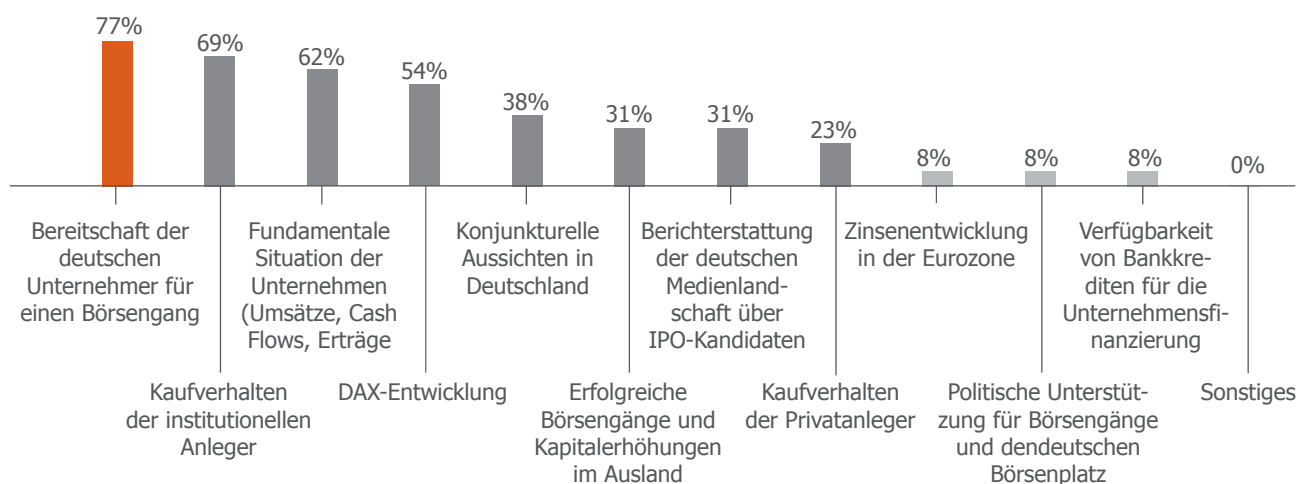
Eine Befragung von Investmentbankern in Deutschland



I/2015 | Aktuelles Meinungsbild zum Kapitalmarkt

Frage 1:

Welches sind Ihrer Meinung nach die entscheidenden Einflussfaktoren für die Entwicklung des deutschen Marktes für Börsengänge im Jahr 2015?

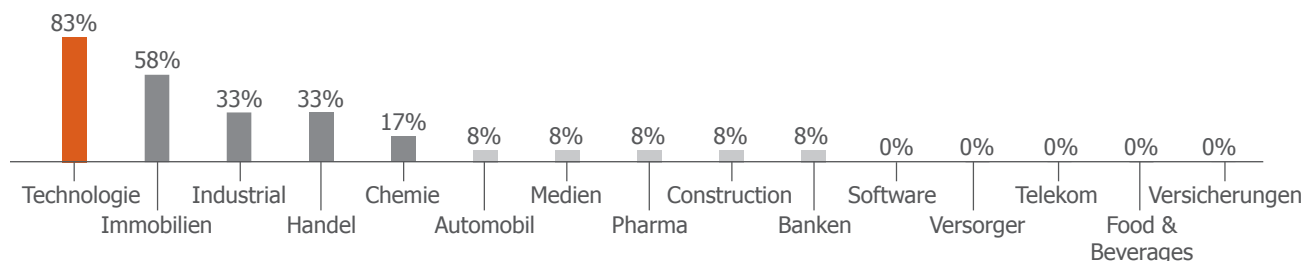


Kommentar

Der DAX erreicht momentan Rekordstände; die Befragten sehen die Entwicklung des deutschen Leitindex auch überwiegend als wichtigen Einflussfaktor auf den deutschen IPO-Markt. Wichtige Treiber sehen sie darüber hinaus in der generellen IPO-Bereitschaft der Unternehmer (77%), dem Kaufverhalten der institutionellen Anleger (69%) und den Fundamentaldaten der Unternehmen (62%). Das Kaufverhalten der Privatanleger (23%) und die politische Unterstützung des deutschen Börsenplatzes (8%) werden dagegen als nachrangig angesehen.

Frage 2:

Aus welchen Branchen erwarten Sie die meisten IPO-Kandidaten im Jahr 2015?



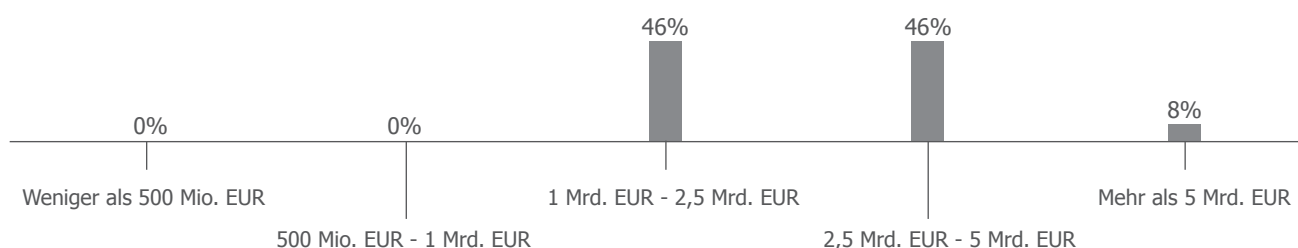
Kommentar

Ein Großteil der Befragten (83%) erwartet im Jahr 2015 Börsengänge aus dem Technologiesektor. Beflügelt wird diese Erwartung möglicherweise von den erfolgreichen Börsengängen aus diesem Sektor in den vergangenen 12 Monaten – zu nennen ist beispielsweise der Ferratum-IPO im Februar 2015 oder der Börsengang des 3D-Druck-Herstellers SLM Solutions im Mai 2014. Der Ausblick für den Immobiliensektor landet mit 58% auf dem zweiten Platz – wenig verwunderlich angesichts der aktuellen Übernahmefantasie im Sektor und hoher Bewertungen. Aus dem klassischen Maschinenbau (Industrial) und dem Handel erwarten jeweils 33% der Befragten Börsengänge im Jahr 2015.

I/2015 | Aktuelles Meinungsbild zum Kapitalmarkt

Frage 3:

Welches Emissionsvolumen erwarten Sie für den IPO-Markt im Jahr 2015 insgesamt (Deutsche Börse Prime Standard, General Standard und Entry Standard)?

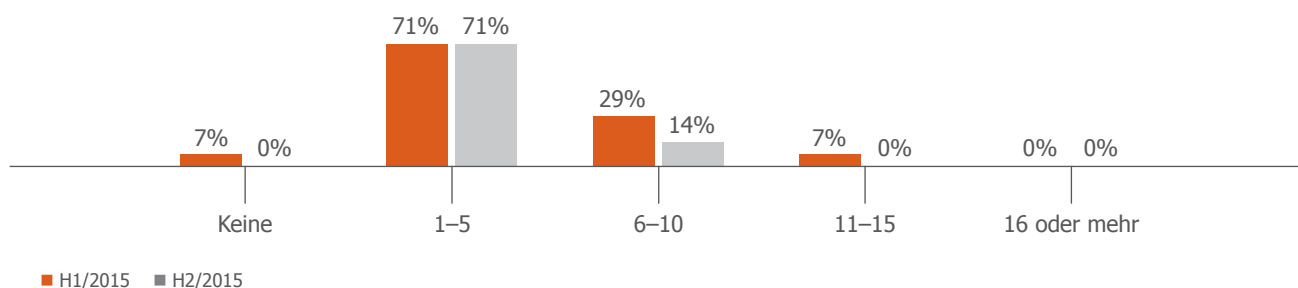


Kommentar

Verglichen mit der entsprechenden Befragung des Vorjahres (Q2/2014) erwarten die Befragten aktuell ein deutlich höheres Emissionsvolumen durch Börsengänge am deutschen Börsenplatz insgesamt. Während im Vorjahr 38% der Befragten ein Gesamtvolumen zwischen 500 Mio. EUR und 1 Mrd. EUR erwarteten, sinkt dieser Anteil in der aktuellen Befragung auf 0%. Der Großteil der Befragten (jeweils 46%) erwartet aktuell ein Gesamtvolumen von 1 Mrd. EUR bis 2,5 Mrd. EUR oder von 2,5 Mrd. EUR bis 5 Mrd. EUR (Q2/2014: jeweils 31%). Ein kleiner Teil (8%) ist noch optimistischer und erwartet mindestens 5 Mrd. EUR. Es ergibt sich ein gewichteter Schätzwert von 2,93 Mrd. EUR für das Gesamtjahr 2015.

Frage 4:

Wie viele IPOs erwarten Sie im gesamten Jahr 2015 für den Regulierten Markt (Prime und General Standard) und den Entry Standard der Deutschen Börse?



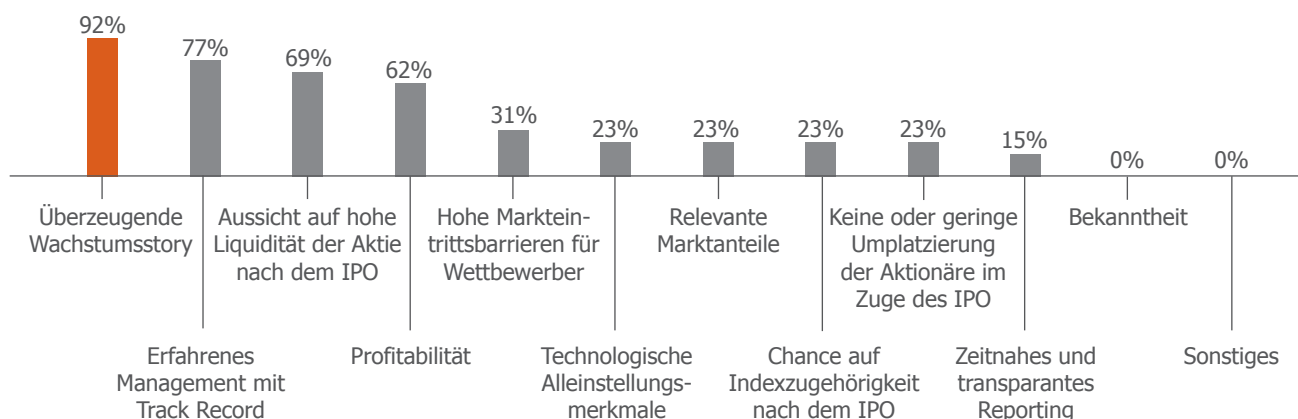
Kommentar

Wie im Vorjahr gehen die Befragten im Gesamtjahr 2015 mehrheitlich von 1-5 Börsengängen im Entry Standard (62%; Q2/2014: 77%) sowie 6-10 Börsengängen im Regulierten Markt (54%; Q2/2014: 54%) aus. Legt man die Mittelwerte der Schätzintervalle zugrunde, erwarten die Befragten 9 bis 10 Börsengänge für das Jahr 2015 im Regulierten Markt (9,6, Q2/2014: 5,7) sowie 4 bis 5 IPOs im Entry Standard (4,9, Q2/2014: 4,8). Von den ca. 15 IPOs wird in jedem Halbjahr 2015 etwa eine Hälfte erwartet (siehe Frage 3): Das wäre eine Steigerung um ca. 50% gegenüber dem Vorjahr.

I / 2015 | Aktuelles Meinungsbild zum Kapitalmarkt

Frage 5:

Welche Anforderungen stellen Investoren derzeit an IPO-Kandidaten?

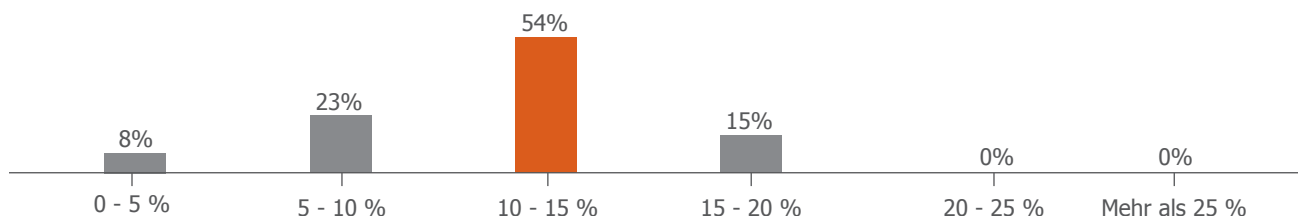


Kommentar

Befragt nach den Anforderungen an IPO-Kandidaten setzen die Panelteilnehmer vorrangig auf Unternehmenswachstum, das den Investoren überzeugend dargelegt werden kann (92%), und ein möglichst schon börsenerfahrenes Management (77%). Auch die Erwartung einer hohen Liquidität der Aktie nach dem IPO (69%) sowie die Profitabilität (62%) stehen für die Befragten im Vordergrund. Markteintrittsbarrieren (31%), bereits bestehende Marktanteile (23%) sowie die Aussicht auf Indexzugehörigkeit (23%) werden nachrangig genannt.

Frage 6:

Welchen IPO-Discount fordern Investoren derzeit im Verhältnis zu einer bereits notierten Peer Group?



Kommentar

Bei der Frage nach dem typischen Discount der im Rahmen eines IPO angebotenen Aktien im Vergleich zu den Aktien bereits notierter Peer Group-Unternehmen erwarten die Panelteilnehmer, dass Investoren mehrheitlich einen Discount von 10 bis 15% fordern. Etwas mehr als ein Viertel der Befragten (31%) erwartet einen geringeren Discount als 10%. Eine Minderheit von 15% der Befragten erwartet einen Abschlag von mehr als 15%.

IV/2015 | Entwicklung des deutschen Private-Equity-Markts

cometis AG

Profil

Seit dem Jahr 2000 ist die cometis AG als Beratungsunternehmen für strategische und operative Finanzkommunikation aktiv. Unser Team von mehr als 25 Mitarbeitern besteht aus Betriebs- und Volkswirten, Journalisten, Wirtschaftsjuristen und Designern. Dabei profitieren unsere überwiegend mittelständischen Kunden von der tiefgreifenden Erfahrung aus mehr als 500 abgeschlossenen Kapitalmarktprojekten. In den vergangenen Jahren haben wir 23 Börsengänge zum Erfolg geführt. Außerdem steuerten wir bei zahlreichen Corporate Finance- und M&A-Transaktionen sowie in Sondersituationen die Kommunikation unserer Kunden. Unser Leistungsspektrum reicht von der Entwicklung der Investor Relations- und Kommunikationsstrategie über die Erstellung von Geschäftsberichten, Präsentationen, Meldungen und Webseiten bis hin zu Management-Coachings als Vorbereitung auf Gespräche mit Investoren, Journalisten und Analysten. Durch unsere Mitgliedschaft im „Public Relations Global Network“ (PRGN), das über 40 inhabergeführte PR- & IR-Beratungen auf allen Kontinenten vereint, bieten wir unsere Dienstleistungen auch auf globaler Ebene an.

Kernkompetenzen

- 1 *Strategische Investor Relations*
- 2 *Media & Public Relations*
- 3 *Persönliches Coaching*
- 4 *Reporting, Dokumente, Compliance*
- 5 *Transaktionen & Sondersituationen*

Ansprechpartner



Michael Diegelmann
Vorstand
+49 (0) 611 20 58 55-18
diegelmann@cometis.de



Henryk Deter
Vorstand
+49 (0) 611 20 58 55-13
deter@cometis.de



Ulrich Wiehle
Vorstand
+49 (0) 611 20 58 55-11
wiehle@cometis.de

Impressum

Herausgeber

cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Tel.: 0611 20 58 55-0
Fax: 0611 20 58 55-66
E-Mail: info@cometis.de
www.cometis.de

Erscheinungstermine

Drei bis vier Erscheinungstermine
pro Jahr

Haftung und Hinweise

Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Quellen zugrunde, welche die Redaktion für verlässlich hält. Eine Garantie für die Richtigkeit kann allerdings nicht übernommen werden.

Nachdruck

© 2015 cometis AG, Wiesbaden. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der cometis AG ist es nicht gestattet, diese Zeitschrift oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.